2022/23 Dezember/Januar

Christus König · Cristo Re
Heilige Familie · Maximilian Kolbe
Maria Königin des Friedens

KATH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE
STUTTGART-VAIHINGEN

GEMEINDEBRIEF

Foto Sandra Mercamp

„… erwarten wir getrost, was kommen mag.“

„Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!“ Diese Wünsche werden wir in den nächsten Wochen mehrfach hören oder lesen.

Frohe Weihnachten…

Für viele gibt es kein frohes Weihnachten, weil sie einen kranken Menschen in der Familie haben und nicht wissen, wie es weiter geht. Andere begehen das Weihnachtsfest zum ersten Mal ohne den geliebten Menschen, der verstarb. Und es gibt noch viele andere traurige Gründe.

…und ein gutes neues Jahr – Das habe ich mir in den letzten beiden Jahren, die im Zeichen von Corona standen, auch gewünscht. Aber es kam alles anders. Die Corona-Krise wurde abgelöst durch den Krieg in der Ukraine, verbunden mit einer Energiekrise und einer inflationären Preissteigerung. Dazu die Klimakrise und die Krise bei uns in der Kirche. Anscheinend kommt man aus dem Krisenmodus gar nicht mehr raus. Viele blicken deshalb mit Sorgen in das neue Jahr.

Zum Jahreswechsel singen wir meist ein Lied mit einem Text von Dietrich Bonhöfer, ein Text, den er in den schwersten und dunkelsten Stunden seines Lebens im Dezember 1944 in der Gestapo-Haft verfasst hat. Ein Text, der die Realität des Lebens ernst nimmt und nicht schönredet, aber auch ein Text, der voller Trost ist und Hoffnung und Zuversicht ausstrahlt.

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen, das Heil, das du für uns bereitet hast. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

An Weihnachten strahlt dieses Licht in der Dunkelheit auf, Gott wird einer von uns. **Frohe Weihnachten!**

Und so behütet, getröstet und von guten Mächten geborgen, egal was kommen mag, **ein gutes neues Jahr!**

Pfr. Andreas Marquardt

Von der Krippe in die Welt: Franz von Sales und Franziska von Chantal

Jetzt an Weihnachten hören wir im Weihnachtsevangelium von den Hirten, die gleich nach dem Auffinden des Kindes in der Krippe - praktisch als erste Verkünder - begannen, Gott zu loben und zu preisen.

Und so geht es durch die Jahrhunderte weiter: Der Glaube überlebt nur durch die Menschen, die ihn von Herzen leben und anderen verkünden.

Zwei Namenstage solcher Glaubensverkünder, die auch miteinander durch eine innige geistliche Freundschaft verbunden waren, feiern wir in diesen beiden Monaten.

Franz von Sales (1567-1622), der erstgeborenene Sohn eines savoyischen Adelshauses, erhielt eine erstklassige Schul- und Studienausbildung (Jura). Nach einer schweren, inneren Krise, die sich dadurch löste, dass er sein ganzes Leben an Gott hingab, wurde er jedoch Priester. Diese innere Befreiung durch das „Loslassen“ im Gottvertrauen durchstrahlte sein ganzes Leben und Wirken und schenkte ihm eine gütige, freundliche Ausstrahlung. Als Bischof von Genf war er in den Wirren der Reformationszeit der Erste, der auf die geniale Idee kam, mit Flugblättern Glaubenswahrheiten zu verbreiten. Daher gilt er auch als der Patron der Journalisten. Namenstag: 24. Januar

Eine tiefe geistliche Freundschaft verband ihn mit der verwitweten Mutter von sechs Kindern, Frau von Chantal (1572-1641). Unzählige Briefe zwischen den beiden sind erhalten. Mit ihr gemeinsam gründete er den Orden „Von der Heimsuchung Mariens“ (auch Salesianerinnen genannt) Namenstag: 12. Dezember

„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung“ (Franz von Sales)

Adventsbasar

Sonntag, 04. Dezember, ab 10.00 Uhr, Maria Königin des Friedens
Herzliche Einladung zum Adventsbasar unserer Kita am 2. Advent im Anschluss an den Gottesdienst.
Es gibt Kaffee und einen Kuchenverkauf. Es werden weihnachtliche Basteleien, Dekoratives und Leckereien zum Mitnehmen angeboten. Alle Spenden sowie der Verkaufserlös kommen in vollem Umfang der Kita zugute.

Sammeln für die Schwäbische Tafel

Sonntag, 04. Dezember, alle Gemeinden
Bitte denken Sie auch an bedürftige Menschen, die auch mit ihren Lieben feiern wollen! Wir sammeln wie jeden 1. Sonntag im Monat haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und - weil Nikolaustag ist - auch gerne gute Schokolade und andere Süßigkeiten. Angelika und Konrad Schmidt

Langer Tisch - Einladung zu einer bunten Kirche

Dienstag, 06. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Christus König
Im Dezember laden wir zu einem adventlichen Abend ein!
Dienstag, 03. Januar, 19.30 Uhr , Gemeindehaus Christus König
Im Januar treffen wir uns zum gemütlichen Stammtisch.

Kreativ mit Wolle

Donnerstag, 08. Dezember
Donnerstag, 12. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, GZ Maximilian Kolbe
Wir setzen unsere monatlichen Treffen fort: Wolle eignet sich sowohl, um daraus schöne Dinge zu basteln, als auch allerlei Nützliches wie Socken, Schals, Mützen oder Pullover zu häkeln oder stricken.
Eingeladen sind wieder alle, die Lust auf einen netten Abend haben, an dem gewerkelt, gehäkelt, gestrickt und natürlich auch geredet wird. Simone Riegler und Kerstin Kron stehen als fachkundige Expertinnen mit Rat und Tat zur Seite. Herzliche Einladung an alle Woll-Begeisterten!

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Stimmungsvolle Rorate-Gottesdienste

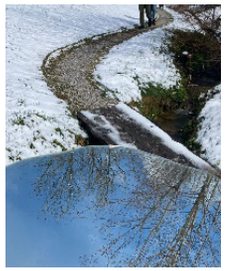
Mittwoch, 30. November, 7. und 14. Dezember, jeweils 6.30 Uhr, Christus König
Herzliche Einladung zum anschließenden Frühstück.
Donnerstag, 08. und 15. Dezember, 18.30 Uhr, Maria Königin des Friedens
Im Anschluss laden wir ein zur Begegnung bei Punsch und Häppchen.
Freitag, 09. Dezember, 6.30 Uhr, Maximilian Kolbe, anschließend Frühstück
Samstag, 03. und 17. Dezember, 18.00 Uhr, Heilige Familie

„Blaue Hütte“ ist geöffnet

ab Samstag, 10. Dezember, Kirchplatz Christus König
Nach den Samstagabend-Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen, bei Glühwein und netten Gesprächen zu verweilen.

Walk and Pray – Atmen – Gehen – Beten

Samstag, 10. Dezember, 9.00 Uhr, Heilige Familie.
Samstag, 14. Januar, 9.00 Uhr, Christus König
Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen.
Walking mit spirituellen „Haltestellen“.
Dauer: ca. 60 Min. Sportbekleidung, Joggingschuhe.
Anmeldung bei e.doerrer-bernhardt@outlook.de



Bibelteilen

Dienstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr , GZ Maximilian Kolbe
Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr, GZ Maximilian Kolbe
Unter der Leitung von Beate Degen-Reckers betrachten wir gemeinsam einen Text aus der Bibel näher und tauschen uns darüber aus. Herzliche Einladung!

Advent to go – Impulsadventskalender

Im Dezember gibt es auf dem Kirchplatz der Heiligen Familie für jeden Tag einen Impuls, gerne auch zum Mitnehmen.

Gemeinsam Meditieren

Freitag, 16. Dezember, 19.00 Uhr, GZ Christus König
Freitag, 27. Januar, 19.00 Uhr, GZ Christus König
Den Tag in der Stille ausklingen lassen, sich mit anderen austauschen, für ca. 10 Minuten in die Stille gehen, Impulse mitnehmen und einen Tagesrückblick einüben. Melden Sie sich an bei e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Pray & Breakfast

Mittwoch, 14. Dezember von 6.10 bis 8.30 Uhr, Gemeindehaus Heilige Familie
Meditative Texte – Licht – Hoffnung – Zuversicht
Die Ministranten laden ein zum Pray & Breakfast morgens vor der Arbeit, Schule, Uni…

Einladung zum Mittagessen

Freitag, 16. Dezember, ab 12.30 Uhr , GZ Christus König
Die Köche der italienischen Jungsenioren laden alle zum Mittagessen ein! Anschließend ist ein musikalisches Rahmenprogramm geplant.
Kostenbeitrag für das Mittagessen: 5 €.
Bitte anmelden bei maria.dimiero@drs.de oder telefonisch 78284651 (Anrufbeantworter).

Soiree zu Weihnachten

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr, Maximilian Kolbe
Eigentlich wollten wir Weihnachten ausfallen lassen ….
Eine ganz besondere Einstimmung auf Weihnachten erwartet Sie am 4. Advent. Susanne Heydenreich, Intendantin des Theaters der Altstadt, trägt Texte zu Weihnachten vor. Sie hat eine bunte Mischung aus Nachdenklichem und Heiterem zusammengestellt, dazwischen gibt es Kinderbriefe an das Christkind. Christof Ebert spielt weihnachtliche Lieder an der Orgel.
Um Spenden zugunsten der Stuttgarter Tafel wird gebeten.

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Freestyle

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr, Sternwarte Uni Vaihingen (Pfaffenwaldring 42)
Führung in der Sternwarte mit Vortrag zum Stern von Bethlehem
Sonntag, 22. Januar, 17.00 Uhr, Heilige Familie
Gesellschaftsspiele, Brettspiele
Treffen für Alt und Jung. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei Fragen: Sandra Mercamp, Tel. 61 59 296/mail: smerx@mercamp.de

Weihnachtskrippe in Maria Königin

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, zu den üblichen Öffnungszeiten unserer Kirche die Weihnachtskrippe zu besichtigen. Ein herzliches Dankeschön allen am Krippenbau Beteiligten.

„Neujahrsfrühstück“

Sonntag, 15. Januar, 10.45 Uhr, Maximilian Kolbe
Kommen Sie in netter Runde ins Gespräch

Umgekehrter Adventskalender

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um kleine Gaben für diejenigen in unserer direkten Umgebung, die am Rand der Gesellschaft stehen: Packen Sie im Advent ein kleines Geschenk für die Obdachlosen der Caritas-Tagesstätte Olga 46 in Stuttgart und geben Sie es in einer der vier Kirchen an der Sammelstelle ab. Im Januar werden die Geschenke übergeben.

Instagram Gesamtkirchengemeinde

Auf dem Instagram-Kanal der Gesamtkirchengemeinde geben wir Hinweise auf einige Veranstaltungen der Gemeinde und Impulse zum Kirchenjahr. Abonnieren Sie den Kanal unter https://www.instagram.com/gkg_stuttgart_vaihingen/.

GKG_STUTTGART_VAIHINGEN

E-Bike-Ausleihe

Christus König, Heilige Familie

Ab sofort gibt es hier die Möglichkeit, E-Bikes auszuleihen. Durch ein EU-gefördertes Projekt werden uns die Fahrräder kostenfrei zur Verfügung gestellt. Im Zielzustand sollen sie mit Solarenergie betrieben werden, zur Zeit ist das wegen Lieferschwierigkeiten nur mit Netzstrom möglich. Für die kostenlose Ausleihe wenden Sie sich in der Heiligen Familie an Frau Troiani (Tel. 74519174) oder an das Pfarrbüro, in Christus König an Herrn Wrage (0157/53426260).

Orgel Heilige Familie

Ein dickes Dankeschön an die Stadt Stuttgart und die Stiftung Heilige Familie für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Ausreinigung der Orgel, die im Oktober abgeschlossen werden konnte!

Förderstiftung Maximilian Kolbe

Die Förderstiftung hat im vergangenen Jahr 1.558 € an Spenden bekommen und weitere 250 € als Zustiftung. Das Stiftungsvermögen einschließlich aller Rücklagen beträgt damit 56.718 €. In 2021 hat die Stiftung u.a. folgendes finanziert: Weihnachtskartenaktion an alleinstehende Gemeindemitglieder (Karte und Porto) in Höhe von 405,86 € und eine Erstausstattung mit Masken für den Kindergarten im Wert von 120 €. Der gesamte Rechenschaftsbericht hängt derzeit öffentlich in Maximilian Kolbe am weißen Brett aus.

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Energiesparmaßnahmen in unseren Gemeinden

Liebe Gemeinden,

seit dem Februar diesen Jahres tobt in der Ukraine ein fürchterlicher Krieg. Dadurch sind die Preise für Energie massiv gestiegen. Das trifft auch unsere Kirchengemeinden. Als Kirche wollen wir unseren Beitrag zum Energiesparen leisten – zum einen aus Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und dem Klimas und zum anderen aus finanzieller Notwendigkeit. Energiekosten machen ungefähr 10% unseres gesamten Jahreshaushaltes aus.

Seit dem Frühsommer arbeiten wir in jeder Gemeinde mit kleinen Teams daran, wie wir die Kosten für Energie (Strom, Heizung) senken können. Derzeit kontrollieren wir monatlich unseren Energieverbrauch.

Die KGRs sowie die Gremien auf Gesamtkirchengemeindeebene (GKGR und GA) haben sich mehrfach mit möglichen Energiesparmaßnahmen befasst und u.a. folgendes beschlossen:

1) Unsere Kirchen werden im Winter nicht geheizt. Decken liegen während der Gottesdienste aus. Ein Hochheizen zu einzelnen Gottesdiensten ist nicht möglich, denn schnelle Temperaturänderungen schaden den Orgeln. Ein langsames Aufheizen über mehrere Tage verbraucht zu viel Energie. Daher bleiben die Kirchen im gesamten Winter und in allen Gottesdiensten ungeheizt.

2) In den Gemeindezentren fokussieren wir die Veranstaltungen auf einzelne und eher kleine Räume, um Heizkosten zu sparen. Die Hausmeister werden den Gruppen entsprechende Räume zuweisen.

3) Die Räume in den Gemeindezentren werden nur bis 18 Grad aufgeheizt (bei Seniorenveranstaltungen auf 19 Grad). Wir bitten alle Gruppen und Nutzer eindringlich, sich an diese Vorgaben zu halten und verantwortungsvoll mit der aktuellen Situation umzugehen. Erfahrungsgemäß steigt die Temperatur während der Veranstaltungen durch die anwesenden Personen weiter an.

4) Wir haben in allen Gemeindezentren und Kirchen die Beleuchtung reduziert. Außenbeleuchtung dient nur zur notwendigen Wegesicherung.

5) In den Pfarrbüros beträgt die maximale Temperatur 19 Grad.

Für die beschlossenen Maßnahmen bitten wir um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. A. Marquardt, Dr. T. Bönisch, S. Mercamp, E. Schick-Ebert, M. Wiedemann

Gemeindefest Heilige Familie

Bei tollem Wetter hatten wir beste Voraussetzungen für unser Erntedank-Gemeindefest auf dem Kirchplatz. Die Kinder hatten viel Freude bei Wurfspielen, Apfelsaftpressen, Toben in der Hüpfburg und beim Erzeugen von Riesenseifenblasen. Vom Turm flogen die schillernden Blasen besonders lange, während man den Stadtteil und das Fest von oben genießen konnte. Fleißige Waffel- und Kuchenbäcker*innen, Grill- und Pommesexperten, Kartoffelsalat- und Getränkeverkäufer*innen sorgten für `s leibliche Wohl.

Zum Höhepunkt des Festes brachte Ulli Baral, alias LOS TROMMLOS die Besucher so richtig in Schwung. Alle hatten viel Freude am Rhythmus mit den Cajons, Röhren und quietschenden Schweinen. Schön, dass so viele Familien mitgefeiert haben! Ein herzliches Vergelt`s Gott allen Helfern!

St. Martin im Fanny-Leicht-Park

Fotos: Markus Lechner

Im Gespräch mit: Maria Di Miero

Bitte schildern Sie uns Ihren Lebenslauf.
Ich gehöre zur Boomer-Generation. Meine Eltern kamen in den 60er Jahren aus wirtschaftlichen Gründen aus der Stadt Chieti in den Abruzzen als Migranten nach Deutschland. Meine Mutter zuerst, sie folgte der Einladung einer Tante, die bereits im Remstal wohnte. Meine Mutter wollte in Deutschland Geld verdienen, um heiraten und Familie gründen zu können. Im Jahr darauf folgte ihr der Liebe wegen mein späterer Vater. Beide arbeiteten zehn Jahre in einer Ziegelei in Schorndorf. Deshalb kam ich ins Tagheim. Mit sechs Jahren wurde ich in Schorndorf eingeschult. Aber als 1973 wegen der allgemeinen Wirtschaftskrise die Ziegelei geschlossen wurde, zog meine Familie wieder zurück nach Chieti. Für mich war das ein Trauma. Ich musste jetzt auf eine italienische Schule und konnte doch kaum italienisch. Loben muss ich aber das italienische Schulsystem, denn ich bekam jeden Nachmittag vier Nachhilfestunden, um die Sprache richtig zu lernen. Fünf Jahre später reisten wir – eigentlich nur zu Besuch – für zwei Wochen zu meiner Tante in Schorndorf. Und meine Mutter beschloss: Wir bleiben hier! Es gab hier wieder Arbeit. Und die Rolle der Frau ist hier anders. Für mich bedeutete diese Entscheidung, nun wieder die deutsche Sprache zu lernen. Ich besuchte die Realschule und machte mit Fleiß wett, was andere durch Faulheit versäumten.

Wie war Ihr beruflicher Werdegang?
Ich machte eine Ausbildung als Erzieherin. Aber – heute nicht zu glauben – in den 80er Jahren gab es für Erzieherinnen zu wenig Arbeitsplätze! Deshalb arbeitete ich erstmal als Pfarramtshelferin in der italienischen Gemeinde in Schorndorf und machte dann ein Studium zur Gemeindereferentin an der Fachhochschule in Eichstätt. Als Gemeindereferentin war ich dann tätig in Reichenbach an der Fils, in St. Maria in Stuttgart und in Nellingen, unterbrochen durch die Elternzeit für meine beiden Kinder.

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Und wie kamen Sie nach Stuttgart-Vaihingen?
Nach einem Umzug entschied ich, mich für die ausgeschriebene Stelle in der italienischen Gemeinde in Stuttgart -Vaihingen zu bewerben. Und nun bin ich seit sieben Jahren hier.

Welche Aufgaben haben Sie hier zu erfüllen?
Meinen Arbeitsvertrag habe ich mit der italienischen Gemeinde Christo Re geschlossen. Neben den muttersprachlichen Gottesdiensten geht es darum, den „Menschen im Exodus“ Anschlussmöglichkeiten zu bieten. Wir versuchen Gruppen zu organisieren für unterschiedliche Altersklassen, zum Tanzen, zum Theaterspielen. Und wir sind eine soziale Anlaufstelle bei Problemen von Neuankommern oder beim Umgang mit Behörden. Dazu arbeiten wir eng mit den anderen drei italienischen Gemeinden in Stuttgart zusammen.
In meinem Vertrag festgelegt ist aber auch die Zusammenarbeit mit der deutschen Gemeinde und die gegenseitige Aushilfe. So habe ich die Anleitung und Begleitung für die Erstkommunion übernommen, bin Kindergarten-beauftragte und mache auch Beerdigungsdienst.

Warum gibt es überhaupt muttersprachliche Gemeinden?
In der Kirche fühlen wir uns im Gottesdienst beheimatet, wenn der Gottes-dienst in unserer Sprache gefeiert wird. Glaube ist ja etwas sehr persönliches, und wir wollen ihn mit unseren eigenen Worten zum Ausdruck bringen. Er ist ein wichtiger Teil unserer eigenen Identität. Und wir können auch unsere Lieder singen. Italienische Lieder enthalten ja viel mehr Gefühle.

Welche Unterschiede zwischen deutscher und italienischer Gemeinde stellen Sie bei der pastoralen Arbeit fest?
Die deutschen Gemeinden sind viel „bröseliger“. Die Leute wohnen ja schon immer hier, sie haben viele andere Möglichkeiten, Leute zu treffen und haben deshalb nicht das Bedürfnis, Anschluss zu finden. Anders ist das für Italiener als „verlorene Schafe in der Fremde“.

Was liegt Ihnen besonders am Herzen?
Mehr Begegnung, mehr kreativer Austausch und mehr Experimentierfreude bei der interkulturellen Pastorale. Wir versuchen dies ja z.B. mit den Ein-ladungen zum langen Tisch im Juli bzw. zu einer bunten Kirche im Oktober. Im Dezember wollen wir zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen.

Bauernmesse

Sonntag, 04. Dezember, 11.00 Uhr, Christus König
Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr, Maria Königin des Friedens
Unter Leitung von Frank Michael Mayer singt das Bauern-Mess-Ensemble die Kranichberger Messe.
Die liebliche Umgebung des kleinen Ortes Kranichberg bei Gloggnitz im Südlichen Niederösterreich, sowie die majestätischen Gemäuer der Burg haben zur Komposition dieser "Kranichberger Messe" geführt. Die Messteile sind teilweise bewusst im Volkston komponiert, sie bekommen durch Rhythmuswechsel und neuartige Harmonierückungen eine ganz eigene Dynamik.

Brahmschor Stuttgart

Sonntag, 04. Dezember, 15.30 Uhr Christus König
Der Brahmschor Stuttgart singt am zweiten Adventssonntag romantische Motetten zu Advent und Weihnachten von Brahmszeitgenossen wie Heinrich von Herzogenberg oder dem damaligen Thomaskantor Moritz Hauptmann, von dem die titelgebende Motette zu "Macht hoch die Tür" erklingt. Instrumentale Ergänzungen steuert die Göppinger Harfenistin Eva Bredl auf Harfe und Hackbrett bei. Die Leitung hat Fabian Wöhrle.
Karten können bei der Chorgeschäftsstelle, Tel. 76165107 oder an der Abendkasse erworben werden.

Weihnachtskonzert des Rohrer-Lied-Ensemble

Freitag, 16. Dezember, 19.00 Uhr, offene Generalprobe, Heilige Familie
Sonntag, 18. Dezember, 16.30 Uhr, Heilige Familie
Unter der Leitung von Uljana Lauterbach erwarten Sie Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und Epochen, teils a-capella, teils begleitet von Scott Sontag am Klavier.
Der Eintritt ist kostenlos, wir freuen uns über Spenden.

Rohrer-Lied-Ensemble

Sie möchten nicht nur zuhören, sondern mitsingen?
Nach den Weihnachtsferien beginnen wir mit den Proben zum Sommerkonzert und freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger, insbesondere im Tenor und im Bass. Wir proben immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Heilige Familie

Adventskonzert

Sonntag, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Christus König
Der Kirchenchor Christus König und der Projektchor Herz Jesu singen Werke von Willcocks, Telemann, Bach und Händel, unter der Leitung von Franziska Bubeck. An der Orgel Simon Fallert

Jugendband

Sonntag, 18. Dezember, 11.00 Uhr, Maximilian Kolbe
Musikalische Begleitung des Gottesdienstes durch die Jugendband

Seniorenclub Hl. Familie

Donnerstag, 01. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche
Adventsandacht für alle Senior*innen
Donnerstag, 19. Januar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
„Seniorenclub – Kaffeeklatsch“ ohne großes Programm! Wir treffen uns im Gemeindehaus von Hl. Familie im Raum 1. Dort dürfen wir heizen, alle anderen Räume müssen aufgrund der Energiekrise kalt bleiben. Bringen Sie gute Laune mit, dann wird‘s schon ein fröhlicher Nachmittag werden!
WICHTIG: Bitte melden Sie sich telefonisch bei Evi und Georg Dreher an!
Tel. 0711/50 87 52 40
Wir suchen zwei Damen, die im Wechsel unser Team verstärken.
Einmal im Monat, Donnerstagnachmittag. Bitte melden Sie sich bei Evi Dreher, Tel. 0711/50 87 52 40. Wir freuen uns auf Sie!

Feierabendkreis Maximilian Kolbe

Mittwoch, 14. Dezember, 14.30 Uhr
Wir laden herzlich ein zur Nikolausfeier und Weihnachtsgeschichte „s Weggetaler Kripple“ in schwäbischer Mundart, geschrieben von Sebastian Blau.
Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr
Testament und Stiftung
Herr Dr. Renner und Herr Wolf berichten über interessante Themen rund um Erben, Testament und Stiftungen.

Seniorenclub Maria Königin des Friedens

Donnerstag, 15. Dezember, 15.00 Uhr, Gemeindesaal
Weihnachtsfeier
Donnerstag, 19. Januar, 15.00 Uhr, Gemeindesaal
Pfr. Wolfgang Raible und Prof. Dieter Groß beschenken uns mit einem Strauß charmanter, humorvoller und kritisch-satirischer Texte und Karikaturen aus ihrem Buch ‚Die fröhliche Botschaft‘.

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 03.12.2022		**18.00 Uhr EF (M) Rorate mit Schola**		
So 04.12.2022 2. Advent	**11.00 Uhr EF (M) Bauernmess-Ensemble 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr WGF**	**11.00 Uhr EF (K) Ensemble Esperanza**	**09.30 Uhr EF (M) mit dem Ökum. Kirchen-chor**
Mo 05.12.2022				
Di 06.12.2022			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 07.12.2022	06.30 Uhr EF (M) Rorate			
Do 08.12.2022 Mariä Empfängnis				18.30 Uhr Rorate
Fr 09.12.2022	18.00 Uhr EF (M)		6.30 Uhr EF (M) Rorate	
Sa 10.12.2022	**18.00 Uhr EF (M)**			
So 11.12.2022 3. Advent - Gaudete	**11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF 18.30 Uhr Konzert Kirchenchor**	**09.30 Uhr EF + KiKi (K) 18.00 Uhr Bußandacht**	**11.00 Uhr EF + Kiki (M)**	**09.30 Uhr EF (M)**
Mo 12.12.2022				
Di 13.12.2022			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 14.12.2022	06.30 Uhr EF (M) Rorate	6.00 Uhr pray and breakfast 16.00 Uhr Advents-andacht Frauenkreis	14.30 Uhr EF mit Krankensalbung (M) Feierabendkreis	
Do 15.12.2022				18.30 Uhr Rorate (K)
Fr 16.12.2022	18.00 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
Sa 17.12.2022	**18.00 Uhr Bußandacht**	**18.00 Uhr EF (K) Rorate**		
So 18.12.2022 4. Advent	**11.00 Uhr EF (M)+ Kiki 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M) 16.30 Uhr Konzert RLE**	**11.00 Uhr WGF mit Jugendband**	**09.30 Uhr EF (K)**
Mo 19.12.2022				
Di 20.12.2022			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 21.12.2022	9.00 Uhr EF (M)			
Do 22.12.2022				
Fr 23.12.2022				

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 24.12.2022 Heilig Abend Adveniat-Kollekte	**16.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette (Raib)**	**16.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette (M) 23.00 Uhr Christmette (M)**	**16.30 Uhr Krippenspiel**	**16.00 Uhr Krippenspiel**
So 25.12.2022 1. Weihnachtsfeiertag Adveniat-Kollekte	**11.00 Uhr EF (M)**		**11.00 Uhr WGF**	**9.30 Uhr EF (M)**
Mo 26.12.2022 2. Weihnachtsfeiertag	**10.00 Uhr ökm. GD**	**09.30 Uhr EF (M) Kirchenchor**	**11.00 Uhr EF (Raib)**	**11.00 Uhr EF (M)**
Di 27.12.2022				
Mi 28.12.2022	9.00 Uhr EF (K)			
Do 29.12.2022				
Fr 30.12.2022				
Sa 31.12.2022 Silvester	**17.00 Uhr EF (Raib)**	**17.00 Uhr EF (M)**	**17.00 Uhr EF (K)**	**17.00 Uhr ökum. Altjahrfeier (ev. Kirche /MdM) mit Ökum. Kirchenchor**
So 01.01.2023 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria	**19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**17.00 Uhr ökum. Gottesdienst (EDB) Laurentius-Kirche**	**17.00 Uhr EF für die GKG (M)**	
Mo 02.01.2023				
Di 03.01.2023				
Mi 04.01.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Do 05.01.2023				
Fr 06.01.2023 Hl. Drei Könige - Erscheinung des Herrn	**11.00 Uhr EF (K)**	**9.30 Uhr EF (M)**	**9.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF (M)**
Sa 07.01.2023	**kein GD**	**kein GD**		
So 08.01.2023 Taufe des Herrn	**11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr EF (M)**	**11.00 Uhr EF (K)**
Mo 09.01.2023				
Di 10.01.2023			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 11.01.2023	09.00 Uhr EF (M)		14.30 Uhr EF (M)	
Do 12.01.2023				
Fr 13.01.2023	18.00 Uhr EF (M)			

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 14.01.2023	**18.00 Uhr EF (Raib)**			
So 15.01.2023 2. So. i JK	**11.00 Uhr EF + Kiki (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M)**	**09.30 Uhr WGF + Kiki**	**11.00 Uhr EF (Raib) Bauernmess-Ensemble**
Mo 16.01.2023				
Di 17.01.2023			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 18.01.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Do 19.01.2023				
Fr 20.01.2023	18.00 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift (K)		
Sa 21.01.2023		**18.00 Uhr EF (M)**		
So 22.01.2023 3. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF + Kiki (K)**	**09.30 Uhr EF (M)**	**11.00 Uhr WGF**
Mo 23.01.2023				
Di 24.01.2023			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 25.01.2023	09.00 Uhr EF (M)			
Do 26.01.2023				
Fr 27.01.2023	18.00 Uhr EF (M)			
Sa 28.01.2023	**18.00 Uhr EF (M)**			
So 29.01.2023 4. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M)**	**09.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF (M)**
Mo 30.01.2023				
Di 31.01.2023			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 01.02.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Do 02.02.2023				
Fr 03.02.2023	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 04.02.2023		**18.00 Uhr EF (M)FaGo**		
So 05.02.2023 Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess	**11.00 Uhr EF (M)FaGo 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr WGF**	**11.00 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr EF (K)**

Kinderkirche / Kindergottesdienste

Sonntag, 11. Dezember, 11.00 Uhr, Maximilian Kolbe
Unsere „Bibel für Dich“ wächst um weitere Geschichten: Wir beschäftigen uns mit Mose. Dieser ist von Anfang an von Gott auserwählt und führt sein Volk aus der Gefangenschaft in Ägypten in das Gelobte Land Israel.
Sonntag, 08. Januar, 09.30 Uhr, Maximilian Kolbe
Im Januar erfahren wir von der ganz besonderen Freundschaft zwischen Rut und Noomi. Rut begleitet Noomi in ein fremdes Land. Dort findet Rut mit großem Mut und starkem Glauben ein neues Leben. Rut, die Fremde, wird Großmutter eines großen Königs von Israel.

Sonntag, 18. Dezember, 11.00 Uhr, Christus König
Sonntag, 15. Januar, 11.00 Uhr, Christus König
Sonntag, 11. Dezember, 09.30 Uhr, Heilige Familie

Aufbau einer Pfadfindergruppe

Wir wollen eine Pfadfindergruppe (DPSG) in Stuttgart-Vaihingen aufbauen und mit einer Jungpfadfindergruppe (9 - 11 Jahre) beginnen. Wenn Sie sich vorstellen können, im Leiterteam mitzuarbeiten, bitte Frau Maren Wißkirchen (marenwisskirchen@gmail.com) kontaktieren.

Abschied im Haus für Kinder Christus König

Nach 33 Berufsjahren wurde unsere Silvia Hecke von den Kindern, Eltern und MitarbeiterInnen mit einer kleinen Abschiedsfeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Hecke betreute, förderte und unterstützte Generationen von Kindern und deren Familien auf eine ganz besondere Weise. Für ihre wertvolle Arbeit im Haus für Kinder Christus König und der Gemeinde möchten wir heute nochmal Danke sagen. Wir werden unsere Silvia sehr vermissen.

Das KitaTeam

KINDER UND JUGEND

Krippenspiele in der GKG

Samstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Maximilian Kolbe
An Heilig Abend findet das Krippenspiel im Freien statt. Die Engel werden uns wieder vom Dach die Weihnachtsbotschaft erzählen. Bitte entsprechend dem Wetter anziehen. Dauer gut 30 Minuten.

Samstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Maria Königin des Friedens
Kinder, die an der Krippenfeier mitwirken möchten, treffen sich am Freitag, 02. Dezember um 16.00 Uhr im Gemeindesaal, Kaindlstraße 4. Die weiteren Proben finden dann am 09., 21. und 23. Dezember, jeweils um 16.00 Uhr, statt.

Samstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Heilige Familie
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahre. Wir treffen uns zu den Proben jeweils freitags um 16.30 Uhr in der Kirche Heilige Familie: 02.12./09.12./16.12. und am 23.12. zur Generalprobe schon um 15.00 Uhr!
Wir freuen uns auf euch! Anmeldung unter miriam@stenzelmail.de oder über das Pfarrbüro.

Samstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Christus König
Wer macht mit? Die Proben sind am 26. November, 10. und 17. Dezember jeweils von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Am 23. Dezember findet von 15.30 bis 17.30 Uhr die Generalprobe statt.
Alle, die ein Musikinstrument sicher spielen, sind auch in der Musikgruppe herzlich willkommen.
Anmeldung bitte über das Pfarrbüro oder bei Claudia Mahle, Tel: 780 29 50.

Kindersachen-Basar

Samstag, 04. Februar, Maximilian Kolbe
Das Orga-Team des Kindersachen-Basars Maximilian Kolbe freut sich über Helfer*innen, sowohl für den Aufbau am Freitag, als auch für den Verkauf und die „Nachbereitung“ am Samstag. Auch Kuchenbäcker*innen sind sehr willkommen!
Seid ihr dabei? Dann schreibt eine Mail an: basar-mk@web.de

20*C+M+B*23 – Die Sternsinger kommen

„Kinder stärken. Kinder schützen. In Indonesien und weltweit“

lautet das Motto der Sternsingeraktion 2023. Für alle Kinder weltweit gelten die Kinderrechte. Es braucht aber auch Erwachsene, die die Kinder stärken, sie vor Gefahren, Gewalt und Missbrauch schützen und sie stark machen für ein Leben in Würde.
Wir hoffen, dass wir Sie 2023 wieder zu Hause besuchen, den Segen bringen und Spenden sammeln können. Vorbehaltlich neuerlicher Corona-Einschränkungen ist in den einzelnen Gemeinden folgendes geplant:

Maximilian Kolbe:
Freitag, 06. Januar, Hausbesuche
Samstag, 10. Dezember, 10.00 Uhr, Probe im Gemeindezentrum
Sternsinger oder Begleiter melden sich bitte bis zum 10. Dezember telefonisch im Pfarrbüro 0711/722 48 88-0 oder per E-Mail an Patrik Nagel (p1999@gmx.net) an und kommen zur Probe ins Gemeindezentrum.
Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 22. Dezember telefonisch im Pfarrbüro oder tragen sich in den ausgelegten Listen in der Kirche ein.

Christus König:
Donnerstag, 05. Januar und Freitag, 06. Januar, nachmittags Hausbesuche
Samstag, 24. Dezember, 11.00 Uhr, Probe in der Kirche
Sternsinger oder Begleiter melden sich bitte bis zum 25. Dezember per E-Mail bei sternsinger-ck@gmx.de an (bei kurzfristigem Interesse auch gerne noch bis 04. Januar) oder kommen zur Probe.
Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie dies bitte bis zum 25. Dezember per E-mail an sternsinger-ck@gmx.de oder tragen sich in den ausgelegten Listen in unserer Kirche ein. Uhrzeitenwünsche können nicht berücksichtigt werden.

KINDER UND JUGEND

Heilige Familie:
Freitag, 06. Januar, Hausbesuche,
ggf. Samstag, 07. Januar auf der Rohrer Höhe am Nachmittag
Freitag, 16. Dezember, 15.30 Uhr, Probe im Gemeindezentrum
Donnerstag, 05. Januar, 13.00 Uhr, Generalprobe mit Gewandausgabe
Sternsinger oder Begleiter melden sich bitte bis zum 08. Dezember telefonisch unter 0176/26 53 11 89 an oder kommen zur Probe.
Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 02. Januar unter Telefon 0176/26 53 11 89 oder in den ausgelegten Listen in der Kirche an.

Maria Königin des Friedens:
Freitag, 06. Januar, Hausbesuche
Freitag, 16. Dezember, 15.30 Uhr, Probe im Gemeindezentrum
Sternsinger oder Begleiter melden sich bitte unter Telefon 0711/55 348 77 an oder kommen zur Probe.
Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0711/55 348 77 oder über das Pfarrbüro an.

Sollte sich die Coronalage bis zum Januar so ändern, dass keine Hausbesuche möglich sind, werden wir dies über die Homepage oder über die Vermeldungen bekannt geben.

Sehr gerne dürfen Sie Ihre Spende für die Sternsinger auch an die Gesamtkirchengemeinde überweisen. Bitte verwenden Sie als Verwendungszweck „Sternsinger“ und das Gemeindekürzel. Das Ausstellen einer Spendenbescheinigung ist möglich.

Wir freuen uns auf die Sternsingeraktion 2023!

Ihre Sternsingerteams

Erstkommunionvorbereitung 2022/2023

"Weites Herz - offene Augen!"

So lautet das Motto der Erstkommunionvorbereitung unserer Kinder in der Gesamtkirchengemeinde.

Im Bild zu sehen: Auf dem Weg nach Jerusalem trifft Jesus in der Stadt Jericho auf den blinden Bartimäus. (Mk 10, 46-52) Zwei mit dem Herzen Sehende treffen aufeinander. Um sie herum herrscht Blindheit.

Unsere Erstkommunionvorbereitung besteht aus Gruppenstunden und Weggottesdiensten sowie der Teilnahme an Gemeindeaktivitäten wie Krippenspielen und Sternsingeraktionen.
Die Gruppenleiter*innen und das Erstkommunion-Vorbereitungsteam laden die Kinder und ihre Familien ein, sich auf den Weg mit und zu Jesus zu machen, um immer mehr zu Sehenden und Hörenden der Guten Botschaft Gottes zu werden.

Wir bitten auch alle Gemeindemitglieder um Unterstützung im Gebet.

Die Termine unserer Erstkommunionfeiern 2023:
Samstag, 29. April, 10.00 Uhr und
Sonntag, 30. April , 10.00 Uhr in der Kirche Zur Heiligen Familie

Samstag, 06. Mai, 10.00 Uhr und
Sonntag, 07. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche Christus König

Das Vorbereitungsteam
Gemeindereferentin Maria Di Miero, Christine Faigle und Pfr. Andreas Marquardt

7 Fragen an: Max und Pia Grützner
Mitwirkende im „Sozialen Arbeitskreis“

Wir gehen auf das Fanny-Leicht Gymnasium in die 10. und 12. Klasse und sind Ministranten der Gemeinde Maximilian Kolbe.

1. Was mache ich eigentlich?

Im Sozialen Arbeitskreis des Fanny-Leicht Gymnasiums unterrichten wir ehrenamtlich Senior*innen. Circa 40 Schüler*innen bringen den Senior*innen Stoff aus den verschiedenen Fächern bei. So kann man wöchentlich klassische Schulfächer oder aber auch Computer-, Handy- und Gymnastikkurse besuchen. Der Unterricht wird meist von zwei Schüler*innen gemeinsam gehalten. Hierbei sind meist 3-10 Senior*innen in einem Kurs, dadurch kann man sehr persönlich arbeiten.

2. Was ist das Wichtigste bei meiner Arbeit?

Für uns ist es besonders wichtig, Fächer und Inhalte zu vermitteln, die uns auch persönlich begeistern und interessieren. Dennoch ist ein großer Bestandteil des Sozialen Arbeitskreises der Austausch zwischen den verschiedenen Generationen. An den vom SAK veranstalteten Festen steht dies im Vordergrund. So findet jährlich ein gemeinsames Herbst- und Frühlingsfest statt und auch gemeinsame Ausflüge gab es schon.

3. Was mich - bei meiner Arbeit - freut?

Wir freuen uns, wenn viele Senior*innen den Unterricht besuchen und alle etwas von dem Unterricht mitnehmen können. Abseits vom Unterrichtsstoff erfahren wir viel über die ältere Generation und können als Schüler auch das Präsentieren vor einer Gruppe üben.

4. Worüber ich mich bei meiner Arbeit manchmal ärgere?

Für manche Fächer müssen wir jedoch zusätzlich zum Thema Arbeitsblätter und Aufgaben vorbereiten, was sich manchmal langwierig gestaltet. Außerdem ist es traurig, wenn langjährige Schüler*innen des SAKs nicht mehr kommen, weil sie nicht mehr so mobil oder verstorben sind.

BLICKWINKEL VAIHINGEN

5. Was mir Kraft gibt?

Wir fühlen uns bestärkt, wenn unser Unterricht, so wie wir ihn geplant haben, von den Senior*innen angenommen wird und unsere Stunde so verläuft, dass die Senior*innen etwas lernen konnten. Wenn wir neue Seniorschüler*innen begrüßen, ist es schön zu sehen, dass diese auch langfristig dabei bleiben.

6. Was ich mir wünsche?

Wir wünschen uns von Schüler- als auch von Seniorenseite mehr Teilnehmende, die dieses besondere Angebot wahrnehmen. Viele wissen gar nicht, dass es solch ein Projekt gibt.

7. Was mir Hoffnung gibt?

Vor Kurzem feierten wir 60-jähriges Jubiläum des SAKs. Mit dem ersten Fest nach Corona konnten wir hier besonders schön sehen, wie sehr der Soziale Arbeitskreis die Schüler*innen und Senioren*innen näher zusammenbringt. Wir hoffen, dass von diesem Angebot auch in Zukunft noch viele profitieren können.

Bei Interesse schreiben Sie eine Mail an: sak@fanny-leicht.de

Rechenschaftsbericht 2021
der Stiftung Heilige Familie Stuttgart-Rohr/Dürrlewang

Die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart verwaltet als Treuhänderin das Stiftungsvermögen unserer Stiftung, gemeinsam mit den Vermögen aller von ihr treuhänderisch verwalteten Stiftungen in einem gemeinsamen Pool. Neben einzelnen Immobilien ist der Großteil des Stiftungsvermögens in langfristigen Finanzanlagen investiert, davon knapp die Hälfte beim Kirchlichen Hilfsfonds. Das Jahr 2021 war, wie auch 2020, stark durch die Corona-Krise und die Niedrigzinsphase geprägt. Trotz dieser negativen Begleitumstände gelang es unserer Treuhänderin eine Gesamtverzinsung von 2,8 % (Vorjahr: 1,2 %) zu erzielen.

So wuchs für unsere Stiftung das ausgewiesene Stiftungskapital unter Einbezug der Kapitalerhaltungsrücklage zum 31.12.2021 auf € 91.168,06 (Vorjahr: € 90.228,88) an. Als Folge der für uns wieder verbesserten Zinssituation erhöhte sich das Ergebnis auf € 2.517,54 (Vorjahr: € 1.117,33).

Die Aufwendungen sind im Wesentlichen durch die Verwaltungskosten unserer Treuhänderin bedingt und betrugen € 480,38. Personalaufwendungen sind nicht entstanden, da die Stiftungsräte auf ehrenamtlicher Basis zur Verfügung stehen.

Das vorgenannte Ergebnis wurde in Höhe von € 739,18 in die Kapitalerhaltungsrücklage und mit € 1.778,36 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt. Aus der zweckgebundenen Rücklage mit insgesamt € 7.626,23 werden die einzelnen Projekte in der Gemeinde gefördert. Aus den Erträgen und Spenden der Stiftung wurde 2021 folgendes Vorhaben gefördert:
Ministranten Pullover mit Logo Hl. Familie € 1.110

Im Jahr 2022 wurden/werden folgende Vorhaben gefördert:
Mischpult und Transportkoffer € 918
Generalreinigung und kleinere Reparaturen der Orgel € 5.000

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Stiftern, Spendern und Förderern, die mit ihrem Engagement die Unterstützung unserer Kirchengemeinde ermöglichen. Bitte unterstützen Sie unsere Stiftung auch weiterhin durch Zustiftungen und Spenden.

Der Stiftungsrat: Teresa Schernikau, Miriam Stenzel, Heinz Knoblauch, Sven Lang und Peter Spänkuch

Da haben die Dornen Rosen getragen

Diese Zeile aus dem Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ inspirierte die Künstlerin Caroline Lauscher 2020 zu dieser Kunstinstallation an einem Abschnitt des Westwalls in der Eifel bei Simmerath. Der Westwall wurde 1938 von den Nationalsozialisten entlang der deutschen Westgrenze erbaut. Die Betonhöcker sollten der Verteidigung des Landes dienen. Bis heute sind diese Überreste des Nationalsozialismus an vielen Stellen, gerade in der Eifel, sichtbar. Durch die Folgen von Kriegen – wie dem Zweiten Weltkrieg, an dessen Vorabend der Westwall entstand – und deren Auswirkungen sind viele Menschen über Generationen hinweg betroffen.

Die Künstlerin interpretiert diese Betonhöcker des Westwalls als „Dornen der Vergangenheit“. Sie lud Menschen ein, Rosen zu häkeln, in unterschiedlicher Form und Farbe, um sie anschließend an diesen „Dornen der Vergangenheit“ anzubringen. Damit soll eine symbolische Verbindung von Vergangenheit und Heute, von Verletzung und Heilung erreicht werden. Am Projekt beteiligten sich Häkler*innen aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich, Polen, Belgien und den Niederlanden. So wurde es ein Friedensprojekt, das uns alle verbinden und Kraft und Zuversicht in unserer durch verschiedene globale Krisen geschüttelten, zerbrechlichen Welt geben soll.

Fotos: Christine Arndt

Informazioni

Dopo la partenza di p. Giuseppe in settembre per Roma, la comunità di Cristo Re attende l' arrivo e la nomina di un nuovo missionario che dirigerà le comunità di Cristo Re e di San Martino. Nel frattempo la diocesi di Rottenburg-Stuttgart ha incaricato Padre Teofilo, missionario della comunità francese, a celebrare con noi e per noi, in lingua italiana, la S. Messa delle ore 17.30.
Egli stesso si presenta qui in un' articolo scritto da lui.

*Gruppo Preghiera: s' incontra nella Bauernstube, ogni sabato ore 16.30, per recitare il Rosario.
*Gruppo Chierichetti: possono aggiungersi bambini dai 9 anni in sù che hanno già celebrata la Prima Comunione. Chi fosse interessato prenda contatto con Maria o Ginevra.
*Gruppo Coro: s' incontra ogni venerdì alle ore 16.00 - 17.30, nel Gemeindezentrum
*Gruppo 3. Età: Venerdì 16 dicembre, ore 12.30, i cuochi del Gruppo invitano a pranzo con caffè e dolce. Per un' offerta di cinque euro. Tonino e Salvatore allieteranno con la loro musica i commensali. Chi vuole partecipare lo comunichi entro martedì 13.12.22 per telefono: 0711 78284651 (Ufficio) oppure per email: maria.dimiero@drs.de

Info per famiglie con bambini!

Domenica 11.12., al termine della santa messa ci sarà una sorpresa per i più piccoli. Invitiamo tutte le famiglie alla celebrazione delle ore 17.30, in chiesa Christus König!

Giorno di Natale 25.12.2020 celebrazione della S. Messa alle ore 17.30.
Auguriamo a tutta la comunità
BUON NATALE e FELICE ANNO NUOVO 2023!

Potete seguire la nostra comunità sulla pagina Facebook delle comunità italiane a Stoccarda. Potete iscrivervi al numero Whatsapp della nostra comunità +49 711 2585990 (indicando nome-cognome e codice postale) per ricevere aggiornamenti e l' Info di Stoccarda.

CRISTO RE

Willkommensgruß an die Gemeinde

Liebe Brüder und Schwestern der ital. Gemeinde Cristo Re in Vaihingen. Salve!
Seit einigen Wochen feiere ich die Heilige Messe in Eurer Kirche und in der Martinskirche in Bad Cannstatt.
Wer bin ich?
Ich heiße Pater Théophile NETUPETE PETU, bin geboren in der Demokratischen Republik Kongo am 14.07.1957.
Ich bin ein Ordensmann des Missionsinstituts der Freunde Christi. Es ist ein diözesanes Institut kongolesischen Ursprungs.
Ich habe einen Abschluss in Theologie und Geisteswissenschaften von der Katholischen Universität Kinshasa und einen Master of International Migration Rights von der Universität Bergamo, 2017 (Italien).
2004 wurde ich im Erzbistum Cosenza-Bisignano, Kalabrien (Italien), zum Priester geweiht.
Ich habe die italienische Staatsbürgerschaft. Da ich viel in Italien gearbeitet habe, in Süd- und Norditalien (Kalabrien und Emilia Romagna), habe ich intensive, pastorale Erfahrung. Eigentlich bin ich nach Stuttgart gekommen, um der französischen Gemeinde hier zu helfen, der ein französischsprachiger Priester fehlte.
Nun hat mich die Diözese Rottenburg-Stuttgart gebeten, bei Euch auszuhelfen. Da ich ja auch italienisch spreche, habe ich gerne diesen Dienst angenommen. So kann ich jetzt auch Euch, Ihr italienischen Brüder und Schwestern, bei der Feier der Sakramente unterstützen.
Ich danke Euch herzlich für Euren Empfang!
Möge der Herr Jesus Christus Euch alle segnen und beschützen.

Pater Théophile, imac

Diese Informationen finden Sie in unserer gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Wir danken für Ihre Spenden

Caritas 4.77,46 €
Missio 1.009,35 €

04.12.2022:	Franz Jenta, Elisabeth Hahn, Familie Philipp (MKF)
06.12.2022:	Günther Rathgeb, Helmut Link und Angehörige (MK)
09.12.2022:	Maria Striegel und Theresia Mayer (CK)
13.12.2022:	Familien Humpf und Hoher, Raimund und Rita Krenz (MK)
14.12.2022:	Franziska und Josef Hojer, Josef Stab und Barbara Sirocic (CK)
17.12.2022:	Augusta Roos (HF)
18.12.2022:	Ruth und Helmut Schröpfer, Werner und Anni Ziemlich (HF)
18.12.2022:	Hans und Hans-Peter Geisinger (MK)
20.12.2022:	Familien Jung und Böhm (MK)
03.01.2023:	Familien Jung und Böhm (MK)
04.01.2023:	Anton Both (CK)
10.01.2023:	Helmut Link und Angehörige (MK)
17.01.2023:	Odile Müller-Cant, Günther Rathgeb (MK)
22.01.2023:	Franz Jenta, Elisabeth Hahn, Familie Philipp (MKF)
24.01.2023:	Familien Humpf und Hoher (MK)
31.01.2023:	Raimund und Rita Krenz (MK)

KONTAKTE CRISTO RE

Comunitá Cattolica Italiana Cristo Re
Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Ufficio Vaihingen Tel. 0711 – 78 28 46 51

Parroco della Comunità di Cristo Re
Gemeindereferentin:
Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de
Tel. 0711 – 78 28 46 51 (lasciare un messaggio sulla segreteria telefonica)
2. presidente del consiglio pastorale:
Pietro Gaeta
Tel. 0152/05 77 79 72 E-mail: cristore.gaeta@yahoo.com
Sede dell' ufficio:
Gemeindezentrum di Christus König (Centro parrocchiale)
Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Martedí (Maria Di Miero) 10.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Unsere KITAs

KITA Christus König – Haus für Kinder
Leitung: Horst Kuhn Telefon 782 39 29 - 32
kuhn@kath-kirche-vaihingen.de
KITA Heilige Familie
Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 74 51 91 75
info@kita-heiligefamilie.de
KITA Maximilian Kolbe
Leitung: Marion Fischer Telefon 722 48 88-12
Kathkindergarten.vaihingen@kiga.drs.de
KITA Maria Königin des Friedens
Leitung: Michael Gnad Telefon 68 30 25
maria_koenigin_des_friedens@kath-kita.de

	E-Mail:	Telefon:
Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde		
Pfarrer Andreas Marquardt	andreas.marquardt@drs.de	0711 745 191 71
Pastorale Mitarbeiter		
Pfarrvikar Benedikt Klinkosz	benedikt.klinkosz@drs.de	0711 722 488 821
Gemeindereferentin		
Maria Di Miero	maria.dimiero@drs.de	0162 749 72 27
		0711 782 846 51
Pastoralreferentin		
Elisabeth Dörrer-Bernhardt	e.doerrer-bernhardt@outlook.de	
		0157 875 712 55
Verwaltungsbeauftragte		
Ulrike Egger	ulrike.egger@vzs.drs.de	0171 977 20 94
Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder		
Fanny-Leicht-Straße 27		0711 782 409 820
Kath. Telefonseelsorge		
Ruf und Rat		0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Homepage: webredaktion@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Instagram: www.instagram.com/gkg_stuttgart_vaihingen
V.i.S.d.P.: Pfr. Andreas Marquardt

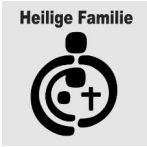
Bankverbindung : IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600
Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 09.01.2023
Druck: Gemeindebriefdruckerei

KONTAKTE

Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-0
E-Mail: christuskoenig.vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Christine Brix

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:
Ralf Wrage Ralf.wrage@drs.de 0157 534 262 60



Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 745 19 16-0
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Isabella Troiani 0163/96 26 991

Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 722 48 88-0
E-Mail: kathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Ewa Bogucka 0176 697 479 92

Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 681 596
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de
Pfarramtssekretärin: Monika Stachorski

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	10.00 – 12.00
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	–
Maria Königin des Friedens	09.00 – 11.30	–	15.30 – 18.00	–	–